





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 08.02.2000 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 08.02.2000 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
WAS? - Problem	WO? - Gefahrenstellen	WAS? - Problem	WO? - Gefahrenstellen	Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 8. Februar 2000

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist heute noch überwiegend mäßig. Mit den stark zunehmenden Winden wird sie in den Nachmittagsstunden aber verbreitet auf erheblich ansteigen.

Gefahrenstellen bilden vor allem steile Hänge, die von West über Nord bis Südost gerichtet sind. In kammnahen Bereichen ist auf neu entstehende Tribschneeablagerungen zu achten, die zu einem Anstieg der Schneebrettgefahr führen.

Bei stärkerem Regen ist zudem auf einzelne Selbstaumlösungen von Nassschneelawinen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Schneedeckenaufbau in diesem Winter ist charakterisiert von auch kleinräumig sehr unterschiedlichen Festigkeiten. Während die Altschneedecke schattseitig meist locker und recht störanfällig ist, sind sonnseitig oft Harschschichten eingelagert. Dieser Altschnee wird heute auf Grund zunehmend stürmischer Westwinde mit frischen Tribschneeablagerungen überdeckt.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Über Europa hat sich eine starke Westströmung eingestellt, in der in rascher Folge Störungen durchziehen. Heute beeinflusst noch eine Warmfront Tirol, am Mittwoch strömt mit Drehung der Höhenströmung auf Nordwest deutlich kältere Luft ein und lässt die Schneefallgrenze wieder in die Täler sinken.

Die höheren Gipfel entlang der Nordalpen stecken schon öfters in Wolken, die ersten Schneeflocken fallen schon. Inneralpin und zum Hauptkamm hin sind die Berge noch frei, die Sicht ist wegen der hohen Wolken aber schon teilweise etwas diffus. Am Nachmittag generell verstärkte Eintrübung und an der Alpennordseite öfters Schneefall, unterhalb von 1500m bis 1700m vorerst noch Regen. In den Nordalpen und auf hohen Gipfeln weht starker, am Nachmittag stürmischer Westwind. In 2000m hat es mittags um 0 Grad und in 3000m um -5 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair